

Aktion  
**Artikel**  
UN-BRK



## Zwang ist keine Wahl

Online-Veranstaltung  
am Donnerstag den

**02.12.2021**

**16:00 - 19:15 Uhr**



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Zwang ist keine Wahl

## Vorstellung der Aktion Artikel 16

Die rechtlichen Entwicklungen seit Ratifizierung der UN-BRK zielen nicht darauf ab, zwangsfreie Konzepte psychosozialer Versorgung gesetzlich zu etablieren, vielmehr werden psychiatrische Zwangsmaßnahmen weiterhin als grundrechtlich zulässig dargestellt.

Diese Entwicklung zu hinterfragen, und ihr entgegenzuwirken, ist unser Anliegen. Trotz unterschiedlicher Auffassungen im Detail, ist ein Grundanliegen unserer Gruppe, dass die Selbstbestimmungsrechte betroffener Menschen unnachlässig gestärkt werden müssen. Selbstbestimmung ist ein unveräußerliches Recht aller Menschen.

Um Anmeldung wird gebeten, **E-Mail an: [info@aktion-artikel16.de](mailto:info@aktion-artikel16.de)**

Link zum Webinar: <https://us06web.zoom.us/j/88962218754>

Link zum Livestream: <https://vimeo.com/612326819>

Programm		
16:00 Uhr	Begrüßung	
16:10 Uhr	Das menschenrechtliche Modell von Behinderung nach der UN BRK	<b>Prof. Dr. Theresia Degener</b> (Professorin für Recht und Disability Studies & Leiterin Bochumer Zentrum für Disability Studies (BODYS))
16:20 Uhr	Vorstellung der Seite	
16:25 Uhr	„Mildere Mittel statt letztes Mittel - Maßnahmen zur Vermeidung von Zwang“	<b>Sabine Haller</b> (Vorstandsmitglied Kellerkinder e.V., und DGSP e.V., Mitglied der Berliner Besuchskommission) und <b>Kolja Heumann</b> (Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB))
16:35 Uhr	Akutstation in einer schweren Krise	<b>Heiner Haßlöwer</b> (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinik Hamburg, seit 06/21 im Ruhestand)
16:45 Uhr	Diskussion	
17:30 Uhr	Pause	
18:00 Uhr	Entwicklung der Rechtsprechung/Gesetzgebung zu Zwangsmaßnahmen seit 2009	<b>Sabine Bernot</b> (DIMR)
18:15 Uhr	‘On Our Own‘ - Ex-Patient-/ Survivor-/ Peer-Ansätze mit Unterstützung unveräußerlicher Selbstbestimmung	<b>Ute Krämer</b> (Kellerkinder e.V. & Betroffenenforscherin MHB)
18:30 Uhr	Rechtebasiert, gemeindebasiert, recovery-orientiert: die neuen Leitlinien der WHO für die psychosozialen Dienste	<b>Martin Zinkler</b> (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gesundheit Nord gGmbH - Klinikverbund Bremen)
18:45 Uhr	Diskussion	